

Stadtelternrat Bergheim
Ursula Zimmermann

5010 Bergheim-Oberaueßem
Ernst-Reuter-Ring 5

19. August 1991

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
11. WAHLPERIODE

ZUSCHRIFT
11/898

An die
Landtagspräsidentin des Landes NRW
4000 Düsseldorf

Betr.: Gesetzentwurf der Landesregierung zum Gesetz über
Tageseinrichtungen für Kinder

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

am 1. Januar 1992 soll das bestehende Kindergartengesetz (KGA) durch ein neues Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder ersetzt werden.

Das geplante Gesetz kann nur als Katastrophe bezeichnet werden. Der vorliegende Entwurf sieht keine der dringend erforderlichen Verbesserungen im Erziehungswesen vor.

Immer noch nicht geregelt sind:

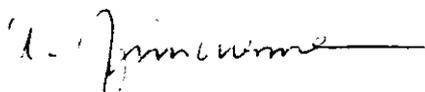
- Personelle Besetzung / 2 Fachkräfte pro Gruppe
(Hier ist dringend erforderlich eine neue Vereinbarung zwischen dem MAGS und den Spitzenverbänden der freien Wohlfahrtspflege.)
- Gruppenstärke von max. 20 Kindern pro Gruppe
- Räumliche und sachliche Mindestausstattung
- Solide Finanzierung durch die politisch Verantwortlichen
- Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz
- Klare Regelungen zur Umsetzung erweiterter Öffnungszeiten

Unsere Kinder sind die Basis der Gesellschaft von morgen. Mit dem vorliegenden Gesetzentwurf ist die Erfüllung des Bildungsauftrages des Kindergartens nicht möglich.

Deshalb fordern wir die Zurückziehung dieses Entwurfes und eine Überarbeitung unter Berücksichtigung der o.g. Punkte.

Wir bitten um Weiterleitung dieses Schreibens an die zuständigen Abgeordneten der einzelnen Fraktionen.

Mit freundlichen Grüßen



(Stadtelternratsvorsitzende)